

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 55=75 (1909)

Heft: 3

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach Art. 185 und 186 der Militärorganisation, nach deren Ausführungsbestimmung: „Verordnung über die Obliegenheiten und den Dienstkreis der Truppenführer“ und nach dem Erlass über die „Ausbildungsziele“ hatte ich es für meine Pflicht erachtet, nach dem diesjährigen Wiederholungskurs von der kantonalen Militärdirektion Auskunft zu erbitten, warum Leute meiner Kompagnie, deren Urlaub nach den mir gewordenen Anzeigen abgelaufen, nicht zum Dienst eingerückt und warum andere fortgeblieben, die noch nicht den ihnen bewilligten Urlaub angetreten hatten. Ich hatte ferner verlangt, dass in den Kontrollen Leute gestrichen würden, die, weil als Gendarmen und bei den Eisenbahnen angestellt, schon längst keinen Dienst mehr machten.

Auf das eine wie das andre erhielt ich eine abweisende Antwort, die mich belehrte, dass die Militärdirektion fände, ich bekümmere mich um Dinge, die nicht mich, sondern sie etwas angingen!

Der Art. 186 des Gesetzes „verpflichtet die Kommandanten der Truppeneinheiten, über die Vollständigkeit der Bestände ihrer Truppen zu wachen“. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, haben wir kein andres Mittel, als auf Mängel aufmerksam zu machen und Begehren zu stellen. Wenn unsre bezüglichen Eingaben keine Beachtung finden, wenn sie gar, wie ich hier gezeigt habe, einfach abgefertigt werden, so wird die Bestimmung des Art. 186 bald zum toten Buchstaben. Und wenn gleichzeitig dann die durch unser neues Gesetz den Truppenführern überbundene Betätigung seitens der Militärverwaltung nur darin gefunden wird, dass ihr durch die Truppenführer Rapporte und Zusammenstellungen gemacht werden, die sie selbst machen könnte und sollte, dann wird sehr bald der überall vorhandene Eifer der Truppenführer, die ihnen überbundene Verantwortlichkeit zu tragen, erlahmen.

Eidgenossenschaft.

Ernennungen. Zu Leutnants wurden ernannt:

1. Der Infanterie: Schuppisser Albert in Zürich, Bleuler Werner in Zürich, Kugler Eugen in Zürich, Schmid Ernst in Zürich, Pfenniger Otto in Hittnau, Bollier Walter in Zürich, Ganz Paul in Zürich, Rothmund Heinr. in Zürich, Hertenstein Gottl. im Ausland, Kern Heinr. in Zürich, Kägi Ernst in Zürich, Dölly Edwin in Zürich, Delpy Siegfried in Zürich, Hardmeier

mandierten, verwendete sie die Druckschriftenverwaltung des Oberkriegskommissariats zur Verteilung von Druckschriften an die ihnen untergebenen Stellen. Diese Verwendung als Expedienten war damals der einzige ihnen gestattete Anlass im Jahr, dienstlich mit den unterstellten Truppenführern zu verkehren. Dass solche Auffassung auch auf die veränderten Verhältnisse ihren Schatten wirft, ist begreiflich.

Edwin in Zürich, Grimm Albert in Genf, Ottiker Paul in Zürich, Schneebeil Ernst in Thalwil, Huggenberg Walter in Zürich, Wegmann Johs. in Feuerthalen, Keller Eugen in Leuggelbach, Wiskemann Robert in Zürich, Nipkow Friedr. in Couvet, Budliger Alfred in Horgen, Bodmer Eduard im Ausland, Hartung Robert im Ausland, Pfenniger Johs. in Stäfa, Nievergelt Hans in Zürich, Erb Gustav in Küsnacht, Schneebeil Emil in Zürich, Zeller Rudolf in Zürich, Vogel Heinr. in Zürich, Holzach Ludwig in Zürich.

2. Der Kavallerie (Dragoner): Bodmer Adolf in Zürich, Spörri Emil in Hittnau.

Ernennungen. Der Bundesrat hat folgende Unteroffiziere zu Leutnants ernannt:

1. Zu Leutnants der Feldartillerie: Gerber Eldon in Bern, v. Herrenschwand Walter in Bern, Egger Robert in Biel, Lan Eduard in Biel, Joray Heinrich in Biel, Krapf Walter in Bern, Jordi Gottfried in Burgdorf, Favre Louis in Biel, Tavel Gerhard in Bern, Jordi Eduard in Burgdorf, Huber Alfred in Bern, Walthard Friedrich in Zürich, Flury Max in Bern, Ludwig Hermann in Bern, Eichenberger Max in Bern, Wiedemann Richard in Bern, Itten Hans in Thun, Müller Armin in Bern, Schädel Paul in Bern, Hügli Gottfried in Lützelflüh, Jent Walter in Zürich, Stucki Walter in Bern, Mürset Alfred in Bern, Beguelin Charles in Bern, Gräub Paul in Bern, Kaufmann Hans in Langenthal, Steiner Albert in Biel, Rothpletz Karl in Bern, Rufener Hans in Langenthal, Grütter Ernst in Seeberg, Ziegler Paul in Langenthal, Dietler Hans in Bern, Ramseyer Louis in Riga, Lutstorf Edgar in Bern, Kistler Hugo in Zollikofen, v. Ernst Eduard in Bern.

2. Zu Leutnants der Traintruppe: Richi Ernst in Burgdorf, Pfeiffer Kurt in Bern, Schalech Heinrich in Bern.

3. Zu Leutnants der Gebirgsartillerie: Morgenthaler Otto in Burgdorf, Lindt Hans in Bern, Werder Guido in Balsthal, Christen Ernst in Zürich, Schieb Jules in Bern.

4. Zu Leutnants der Fussartillerie: Maurer Ernst in Worb.

Ernennungen. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat die nachgenannten Unteroffiziere zu Leutnants der Kavallerie (Dragoner) ernannt: Probst Ernst in Biel und Burckhardt Edmund in Bern.

Beförderungen. Kavallerie. Zu Oberleutnants die Leutnants: Bally Hans in Basel, Burckhardt Hans in Basel.

Artillerie. a) Feldartillerie. Zu Hauptleuten die Oberleutnants: Gansser August in Urlaub, Merian Arnold in Basel. Zu Oberleutnants die Leutnants: Geiger Ludwig in Basel, Zehntner Fritz in Zürich, Gansser Paul in Zürich, Girard Max in Basel, Tripet Franz in Brig, Schabelitz Wilh., Probst Johann, Lüscher Rud., alle drei in Basel.

b) Fussartillerie. Zu Oberleutnants die Leutnants: Fueter Rudolf in Basel, Weber Ernst in La Tour de Peilz, Mertz Viktor in Basel.

Genie. Zu Oberleutnants die Leutnants: Ruoff Max in Thayngen, Lotz Felix in Basel.

Besatzungstruppen. Festungstruppen. Zu Oberleutnants die Leutnants: Schetty Hugo und Gautschi Heinr., beide in Basel.

Versetzungen (ohne Beförderung). Generalstab. Generalstabskorps. Hauptleute: Frey Karl in Basel, Riggenschalk Luk. in Basel, Gansser Rudolf in Mailand.

Territorialdienst. Handschin Walt. in Basel, Socin Karl in Basel, Hallauer Otto in Basel, Martig Walter in Zollbrück.

Infanterie. Hptm.-Quartierm.: Arnold Fritz in Bern.

Ernennungen. Zu Oberleutnants werden ernannt:

1. Infanterie: Höhn Max im Ausland, Pestalozzi Rud. in Zürich, Heusser Fritz in Oerlikon, v. Muralt Heinr. im Ausland, Aman Karl in Zürich, Vollenweider Heinr. in Zürich, Bertschinger Jac. in Wädenswil, Hausammann Jul. im Ausland, Zuber Johs. in Trüllikon, Werdmüller Otto in Bern, Müller Heinr. in Winterthur, FÜRER Heinr. in Zürich, Erb Emil in Zürich, Roth Emil in Zürich, Spiess Paul in Zürich, Moos Jacob in Oberstammheim, Bissegger Walter in Zürich, Dürsteler Wilh. in Thalwil, Korrodi Hermann in Zürich, Prager Hermann im Ausland, Michel Karl in Thalwil, Schultz Karl in Basel, Ruegg Heinr. in Zürich, Wegmann Max in Zürich, Meier Emil in Wetzikon, Spiess Georg im Ausland, Pfenninger Urs in Zürich, Gut Alfred in Zürich, Hochstrasser Ernst in Meilen, Hürlimann Rob. in Zürich, Meier Robert in Zürich.

2. Quartiermeister: Bachmann Emil in Wangen (Schwyz), Lee Eugen in Zürich.

3. Kavallerie (Dragoner): Hürlimann Max in Zürich, Zadra Anton in Zürich.

Ernennungen. Nachgenannte Oberleutnants werden zu Hauptleuten ernannt:

1. Infanterie: Escher Hans in Zürich, Moser Fritz in Biel, Kuhn Friedr. in Zürich, Leuthold Johs. in Winterthur, Keller Jacob in Glattfelden, Meier Jacob in Glattfelden, Baumann Ernst in Küsnacht, Bürke Gustav in Zürich, Guyer Alfred in Filisur, Scheller Wilhelm in Thalwil.

2. Kavallerie: Schwarzenbach Edwin in Rüschlikon.

Kommandoübertragungen und Versetzungen. Oberst Kindler, Inf.-Brig. 8; Oberst Biberstein, Inf.-Brig. 16; Oberst Belart, Inf.-Brig. 10; Oberst Wyssling, Inf.-Brig. 12; Oberst Römer, Inf.-Brig. 4; Oberst i. G. Galiffe Genf, Inf.-Brig. 2; Oberstleutnant Stahel, Inf.-Reg. 41; Oberstleut. Hochuli, Inf.-Reg. 9; Oberstleut. Wieland, Inf.-Reg. 17; Oberstleut. Moll, Inf.-Reg. 10; Oberstleut. Keller, Inf.-Reg. 24; Oberstleut. Pfyffer Hans, Inf.-Reg. 14; Oberstleut. Kohler, Inf.-Reg. 19; Oberstleut. Keller, Kavalleriebrig. 4; Major v. Salis, Kav.-Reg. 7; Major Ziegler, Kav.-Reg. 6; Major Poudret, Kav.-Reg. 1 (ad inter.); Major Beck, Kav.-Reg. 3; Major i. G. v. Goumoens, Schützenbat. 3.

Eigengeschäftliche Militärbibliothek. (Diese Bibliothek steht allen schweizerischen Offizieren unentgeltlich zur Verfügung. — Briefe und Pakete bis zum Gewicht von 2 kg sind portofrei.)

Hauptsächliche Anschaffungen im Dezember 1908.

Ab 95. Kircheisen, F. M.: Bibliographie des Napoleonischen Zeitalters einschliesslich der Vereinigten Staaten von Nordamerika. Bd. I. Berlin 1908. 8. Pelet-Narbonne, v.: Die Lehren für die Kavallerie aus dem Mandschourischen Feldzuge.

Hülsen, v.: Wanderungen über Französische Schlachtfelder des Krieges 1870/71.

Breitkopf: Der Angriff über die Ebene nach dem Exerzierreglement 1906 beleuchtet durch Beispiele aus der neuesten Kriegsgeschichte.

Giehrl, H.: Das Gefecht von Inschulin-Pjelin am 31. Juli 1904.

Balk: Ein Französisches Korpsmanöver als Kriegsspielaufgabe.

Hanika, J.: Die Artillerie im Festungskriege. — Die neue Felddienst-Ordnung.

Lenski, v.: Ueber Material, Schiessverfahren, Taktik und Organisation unserer Feldartillerie im Vergleich zur Französischen.

Breitkopf: Vorbereitung, Durchführung, Beurteilung gefechtsmässiger Schiessen in grösseren Abteilungen.

Vogel: Port-Arthur und die Theorie vom Festungskrieg.

Friederich: Die Schlacht bei Zorndorf am 25. August 1758.

Apell, F. v.: Die Hessen-Casselschen Truppen in den Feldzügen der Jahre 1706 und 1707 in Oberitalien und der Provence.

Rücker: Die Ereignisse vor der ersten Schlacht von Plewna.

Hülsen, W. v.: York als Erzieher unseres Heeres.

Arnold: Schwedens Teilnahme am Siebenjährigen Kriege.

Ac 22. Beihefte zum Milit.-Wochenblatt. Berlin 1908. 8.

Ba 318. Dändliker, K.: Geschichte der Stadt und des Kantons Zürich. Bd. 1.: Vorgeschichte der Stadt und der Landschaft bis 1400. Zürich, 1908. 8.

Ba 320. Hasenfratz, H.: Die Landgrafschaft Thurgau vor der Revolution von 1798. Frauenfeld 1908. 8.

Bc 296. Précis historique et politique des alliances et des capitulations conclues entre la France et les cantons suisses. Paris 1818. 8.

Bc 297. Hässig, J.: Die Anfänge des Toggenburger oder zweiten Vilmergerkrieges 1698—1706. Bern 1903. 8.

Bd 127. Dufour, G.-H.: Campagne du Sonderbund et événements de 1856. Neuchâtel 1876. 8.

Da 63. Darstellungen aus der Bayerischen Kriegs- und Heeresgeschichte. Hrg. v. K. B. Kriegsarchiv.

Heft 17: Schmidt, L.: Das K. B. Korps Wrede im Feldzuge 1814.

Helmes, H.: Die fränkischen Kreistruppen im Kriegsjahre 1758 und im Frühjahrsfeldzuge 1759. München 1908. 8.

Da 88. Urkundliche Beiträge und Forschungen zur Geschichte des preuss. Heeres. Hrg. v. Gr. Generalstabe. 11. Heft: Erinnerungen aus dem Leben des Gen.-Leut. Friedrich Karl von Schmidt. I. Teil: Die Rhein-Kampagne 1792—1795. Berlin 1909. 8.

Dc 106. Sautai, M.: Les préliminaires de la guerre de la succession d'Autriche. Paris 1907. 8.

Dd 247. Heidrich, K.: Preussen im Kampfe gegen die französische Revolution bis zur zweiten Teilung Polens. Stuttgart 1908. 8.

Dd 248. Pollio, A.: Waterloo (1815). Avec de nouveaux documents. Traduit de l'italien par M. le général Goiran. Paris 1908. 8.

Dd 249. Schweizer, J. J.: Die Oesterreicher und die Russen bei Zürcherisch-Embrach im Feldzuge von 1799. (Aus Merkur 1833 II.) 8.

Dd 250. James, W. H.: The campaign of 1815 chiefly in Flanders. London 1908. 8.

Dd 251. Robinson, C. W.: Wellington's campaigns. Peninsula-Waterloo 1805—15. Also Moore's campaign of Corunna. London 1907. 8.

Dd 252. Dupuis, V.: Les opérations militaires sur la Sambre en 1794. Bataille de Fleurus. Paris 1907. 8.

Dd 253. Desbrière, E.: La campagne maritime de 1805. Trafalgar. Paris 1907. 8.

(Schluss folgt.)